DWS Steuerberater MEDIEN GmbH

REIHENGESCHÄFTE IN DER UMSATZSTEUER

MERKBLATT NR. 1735 | 02 | 2026

LESEPROBE

INHALT

1. Einleitung
2. Bedeutung des Reihengeschäfts für die Umsatzsteuer
3. Grundlagen des Reihengeschäfts
   - 3.1 Begriffe bei einem Reihengeschäft
   - 3.2 Lieferungen im Reihengeschäft
   - 3.3 Zuordnung der Warenbewegung zu einer Lieferung
4. Reihengeschäft in der Praxis
   - 4.1 Reihengeschäft im Inland
   - 4.2 EU-grenzüberschreitendes Reihengeschäft
     - 4.2.1 Beförderung oder Versendung durch den ersten Unternehmer
     - 4.2.2 Beförderung oder Versendung durch den letzten Abnehmer
     - 4.2.3 Beförderung oder Versendung durch einen mittleren Unternehmer
   - 4.3 Drittlandsgrenzüberschreitendes Reihengeschäft
   - 4.4 Reihengeschäft im Ausland
5. Aufzeichnungs- und Meldepflichten; Rechnungsausstellung
6. Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft
   - 6.1 Grundlagen des innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts
   - 6.2 Voraussetzungen des innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts
   - 6.3 Rechtsfolgen des innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts
7. Lieferung über eine elektronische Schnittstelle

1. EINLEITUNG

Schließen mehrere Unternehmer über einen Gegenstand Liefergeschäfte ab und wird der Gegenstand nicht in der „Reihe" der einzelnen Unternehmer transportiert, sondern unmittelbar vom ersten Unternehmer zu dem letzten Abnehmer, ergeben sich für die zutreffende umsatzsteuerrechtliche Behandlung sowohl Fragen für die Steuerbarkeit aber auch für die Steuerpflicht der einzelnen Umsätze. In der Europäischen Union sind die Rechtsgrundsätze harmonisiert worden, sodass zumindest die systematische Lösung im Binnenmarkt vereinfacht wurde. Die Finanzverwaltung hat die Grundsätze in den UStAE[1] aufgenommen.

Neben den Grundsätzen des Reihengeschäfts, die sich sowohl bei den grenzüberschreitenden Reihengeschäften im Binnenmarkt als auch im Drittlandsverkehr auswirken, sind auch Besonderheiten bei den sog. innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften sowie auch „fiktive" Reihengeschäfte bei Unterstützung der Lieferung über eine elektronische Schnittstelle zu beachten.

2. BEDEUTUNG DES REIHENGESCHÄFTS FÜR DIE UMSATZSTEUER

Reihengeschäfte sind in der Praxis **häufig vorkommende Lieferketten**, da sie einen logistisch einfachen Ablauf ermöglichen. Da die umsatzsteuerliche Beurteilung dem tatsächlichen Ablauf folgt, müssen die Informationen über den Ablauf der tatsächlichen Warenbewegung zur Festlegung des umsatzsteuerlichen Ergebnisses bekannt sein.

HINWEIS Der Umsatzsteuer unterliegt das vom Unternehmer ausgeführte Rechtsgeschäft. Die umsatzsteuerrechtliche Beurteilung des Rechtsgeschäfts (= Lieferung) erfolgt aber anhand der körperlichen Warenbewegung. Nur daran kann festgemacht werden, ob der Ort der Lieferung im Inland ist und ob es evtl. zu einer Steuerbefreiung als Ausfuhrlieferung oder innergemeinschaftlichen Lieferung kommen kann.

Fehler bei der Beurteilung eines Reihengeschäfts können zu **erheblichen Steuernachforderungen**, zum Verlust des Vorsteuerabzugs aber auch bis zu einem Strafvorwurf führen.

HINWEIS Eine typische Fehlerquelle im Zusammenhang mit Reihengeschäften ist, dass sie überhaupt nicht als solche erkannt werden. Eine Beurteilung eines Sachverhalts allein aufgrund einer vorgelegten Rechnung kann bei der Identifizierung eines Reihengeschäfts nicht helfen. Es muss immer (ggf. durch einen Lieferschein o. ä.) versucht werden zu ermitteln, von wo nach wo die Ware tatsächlich transportiert wurde und wer für den Warentransport verantwortlich ist.

3. GRUNDLAGEN DES REIHENGESCHÄFTS

3.1 Begriffe bei einem Reihengeschäft

Damit bei einem Reihengeschäft auch unter den Beteiligten eine Verständigung erfolgen kann und eine einheitliche zutreffende Beurteilung stattfindet, ist es notwendig, dass die **„steuerlichen Fachbegriffe"** zutreffend verwendet und einheitlich verstanden werden. Oftmals ergeben sich Schwierigkeiten in der Beurteilung schon allein aus der unterschiedlichen Interpretation von Begriffen.

1 *Abschn. 3.14 UStAE.*

© 02/2026 DWS Steuerberater Medien GmbH
Bestellservice: Postfach 02 35 53 · 10127 Berlin · Tel.: 030. 2 88 85 66 · Fax: 030. 28 88 56 70 · E-Mail: info@dws-medien.de · Internet: www.dws-medien.de
Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, die Produkte ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen. Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.